



Schwenkbare Schlauchtrommel

Sprühfahrzeug Multi-Pro 5800 ab Baujahr 2015

Modellnr. 41621—Seriennr. 316000001 und höher

Modellnr. 41621—Seriennr. 400000000 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

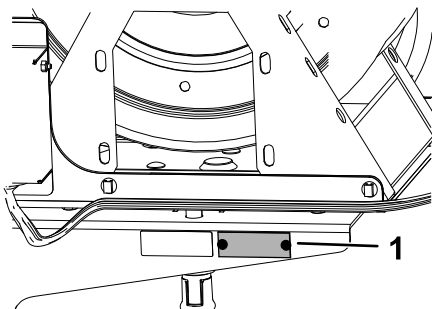
Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung Ihres Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können Ihnen und anderen dabei helfen, Verletzungen und Produktschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich für Unterlagen zur Produktsicherheit und der Bedienschulung, für Zubehörinformationen, für den örtlichen Vertragshändler oder für die Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. **Bild 1** zeigt, wo auf dem Produkt sich die Modell- und die Seriennummer befindet.

Hinweis: Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.



g028037

g028037

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Sicherheit

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Bediener oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn die Anweisungen nicht beachtet werden, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Lesen Sie auch die Sicherheits- und Betriebsanleitungen in der *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs.

- Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen oder Tiere. Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten können unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen, die zu Amputationen oder Todesfällen führen können. Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können auch zu Verbrennungen oder Verletzungen führen. Wenn ein Körperteil mit dem Sprühstrahl in Berührung kommen sollte, gehen Sie sofort zu einem Arzt, der mit Verletzungen durch eingedrungene Flüssigkeiten vertraut ist.



- Berühren Sie die Sprühdüse vorne nicht mit der Hand oder einem anderen Körperteil.
- Lassen Sie den Druck vom Gerät ab, wenn Sie weggehen.
- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn der Schlauch, die Abzugssperre, die Düse oder andere Teile fehlen oder beschädigt sind.
- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn Schläuche, Anschlussstücke oder andere Teile undicht sind.
- Sprühen Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen.
- Fahren Sie nicht, während Sie ein Handsprühgerät einsetzen.
- Tragen Sie Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und einen Ganzkörper-Schutzanzug, wenn Sie Chemikalien mit dem Handsprühgerät versprühen.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.

⚠ ACHTUNG

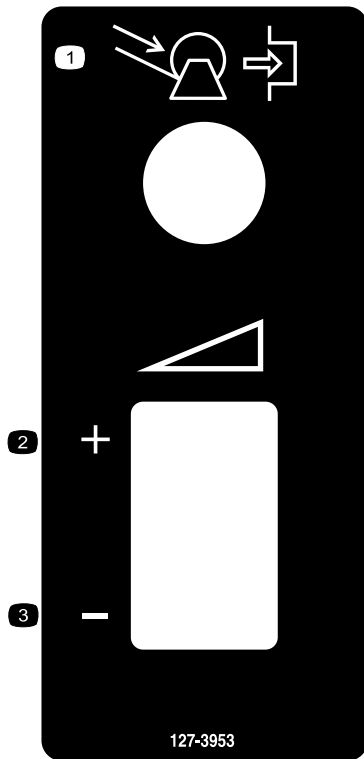
Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- **Lesen Sie die Anweisungen auf den Etiketten, bevor Sie mit Chemikalien umgehen und befolgen Sie alle Herstellerempfehlungen und Sicherheitsvorkehrungen.**
- **Lassen Sie die Chemikalien nicht in Berührung mit Ihrer Haut kommen. Sollte Ihre Haut mit Chemikalien in Kontakt kommen, waschen Sie den Bereich gründlich mit Seife und sauberem Wasser.**
- **Tragen Sie eine Schutzbrille und andere vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzausrüstung.**

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal127-3953

127-3953

1. Drücken Sie auf den Knopf, um die Schlauchtrommel aufzuspulen.
2. Erhöhen der Dosierung.
3. Verringern der Dosierung.

Einzelteile

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie den optionalen Spülbehälter und versetzen Sie den Sprühbehälter: Sprühfahrzeuge der Serie Multi Pro 5800 mit optionalem Spülbehälter.
3	Mutter (¼"-20) Bundmutter (5/16"-18") Bundmutter (¾"-16) Schraube (¾"-16 x 1") Schraube (¼"-20 x ¾") Schraube (¾"-16) Schraube (¾"-16 x 3½") Obere Halterung Untere Halterungsstütze Untere Halterung Schraube (5/16"-18 x 1") U-Bügel Schraube (¾"-16 x 2¼") Trommelfach-Stützhalterung Ansatzschraube Trommelfachrahmen Klemmmutter (5/16"-18") Schraube (5/16"-18 x 1") Druckmanometerreduzierstück Kupplung Druckmanometer	1 5 12 5 1 2 2 1 1 1 1 1 1 4 1 2 2 1 1 1	Montieren des Schlauchtrommelrahmens.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des optionalen Spülbehälters: Sprühfahrzeuge der Serie Multi Pro 5800 mit optionalem Spülbehälter.
5	Kabelbaum Schaltkasten Druckscheibe Sprengring Schlauchtrommel Federstift Scheibe (7/16") Bundmutter (5/16"-18") Schraube (5/16"-18 x ¼") Scheibe Bundmutter (¾"-16) Schraube (¾"-16 x 1")	1 1 1 1 1 1 4 2 2 1 4 4	Einbauen des Schaltkastens und der Schlauchtrommel.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
6	Regelventil	1	Einbauen des Regelventils.
	T-Anschlussstück	1	
	Schlauchklemme	1	
	Kabelbinder	3	
	R-Klemme	1	
	Schlauch (180 cm)	1	
	Klemme	1	
	90°-Krümmer	1	
	Schlauchkupplung	1	
	Mutter (1/4"-20)	1	
	Bundmutter (3/8"-16)	1	
	Druckwandlerschlauch	1	
	Schraube (1/4"-20 x 3/4")	1	
	Ventilbefestigung	1	
	Regelventilhalterung	1	
	Schraube (6 mm x 12 mm)	4	
	Scheibe (8 mm)	4	
	Bundbolzen (6 mm x 16 mm)	4	
	Sicherungsbundmutter (6 mm)	4	
7	Spritzpistolenschlauch mit Anschlussstück	1	Anschließen des Spritzschlauches.
	Spritzpistole	1	
	Kleine Schlauchklemme	1	
8	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen Sie die schwenkbare Schlauchtrommel auf undichte Stellen.

Vom Kunden bereitgestellt:

- PTFE-Gewindedichtungsmittel (Band oder Paste)
- Ein Schmiermittel, das nicht auf Petroleum basiert, z. B. Pflanzenöl

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegegas führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie ein- oder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Traktorteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Batteriepolen und metallischen Maschinenteilen.

⚠ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann zu Schäden an der Maschine und den Kabeln führen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegegas führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Trennen Sie immer das Minuskabel (Schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (Rot) abtrennen.
 - Schließen Sie immer das Pluskabel (Rot) an, bevor Sie das Minuskabel (Schwarz) anschließen.
1. Wenn der optionale Spülbehälter montiert ist, leeren Sie den Behälter in den Sprühbehälter, siehe „Verwenden des Spülkits“ in der *Installationsanweisung* für das Behälterspülkit.
 2. Stellen Sie sicher, dass der Sprühbehälter keine Flüssigkeiten enthält.

Hinweis: Wenn Sie Chemikalien im Sprühbehälter verwendet haben, spülen Sie

den Behälter und das Sprühsystem gründlich mit Frischwasser durch. Weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs.

3. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren die Feststellbremse, stellen die Sprühpumpe und den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Schließen Sie das Minuskabel am Minuspol der Batterie ab, siehe *Bedienungsanleitung*.
5. Schließen Sie das Pluskabel am Pluspol der Batterie ab, siehe *Bedienungsanleitung*.

2

Entfernen des Spülbehälters und Versetzen des Sprühbehälters

Sprühfahrzeuge der Serie Multi Pro 5800 mit optionalem Spülbehälter

Keine Teile werden benötigt

Entfernen des Spülbehälters

1. Nehmen Sie die Haltegabel oben am Sprühbehälter ab, mit der das gezahnte 90°-Anschlussstück des Ansaugschlauchs am Gehäuse des Saugsiebs befestigt ist, und nehmen Sie das gezahnte Anschlussstück vom Gehäuse ab ([Bild 2](#)).

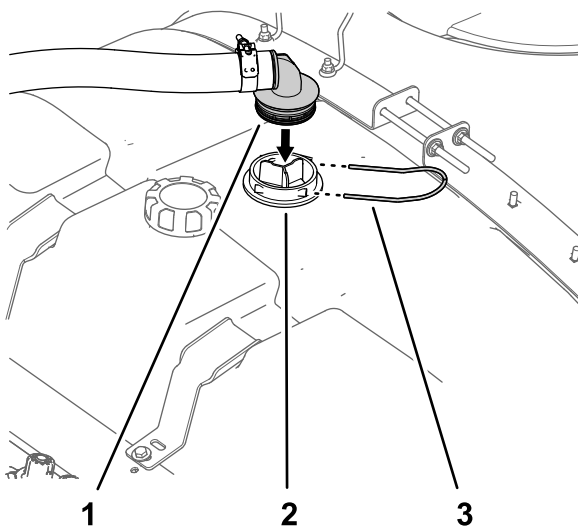


Bild 2

g206490

1. Gezahntes 90°-Anschlussstück (Zulaufschlauch)
2. Gehäuse (Saugsieb)
3. Haltegabel

2. Entfernen Sie das 90°-Anschlussstück vom Gehäuse des Saugsiebs (**Bild 2**).
3. Nehmen Sie die Haltegabel unten am Spülbehälter ab, mit der das 90°-Anschlussstück des Zulaufschlauchs am Schottanschlussstück befestigt ist (**Bild 3**).

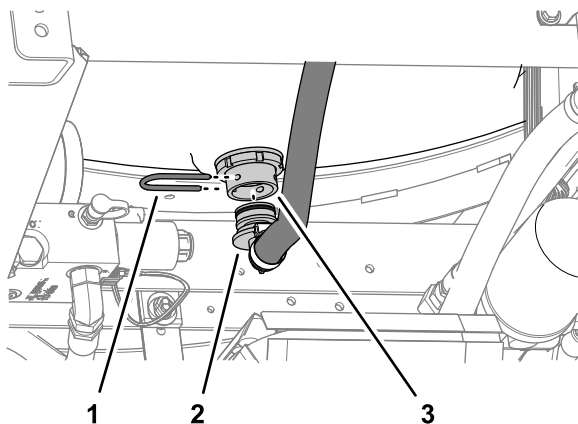


Bild 3

g244766

1. Haltegabel
2. 90°-Anschlussstück (Zulaufschlauch)
3. Schottanschlussstück

4. Nehmen Sie das 90°-Anschlussstück vom Schottanschlussstück ab (**Bild 3**).
5. Entfernen Sie die zwei Schrauben, vier Scheiben und zwei Sicherungsbundmutter, mit denen die zwei Befestigungshalterungen für den Spülbehälter an der Ventilbefestigung befestigt sind, und nehmen Sie die Befestigungshalterungen ab (**Bild 4**).

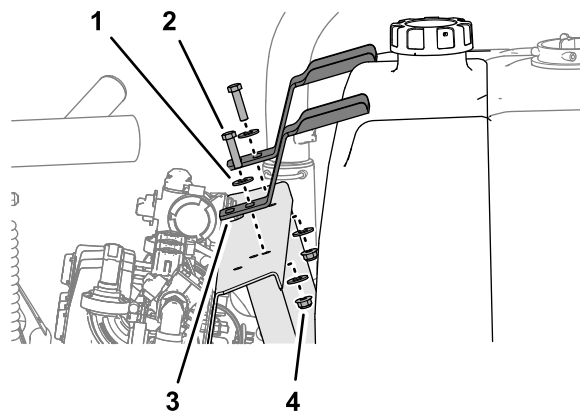


Bild 4

g244764

1. Scheibe
2. Schraube
3. Batteriehalterbügel
4. Sicherungsbundmutter

6. Nehmen Sie den Spülbehälter von der Maschine ab (**Bild 5**).

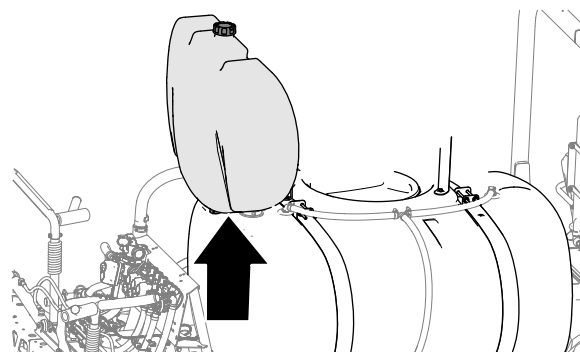


Bild 5

g244765

Versetzen des Sprühbehälters

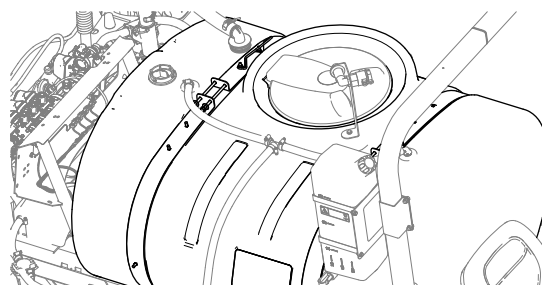


Bild 6

g244767

1. Lockern die vier Sicherungsbundmutter und die vier Schrauben, mit denen die Behälterriemenhälften befestigt sind (**Bild 7**).

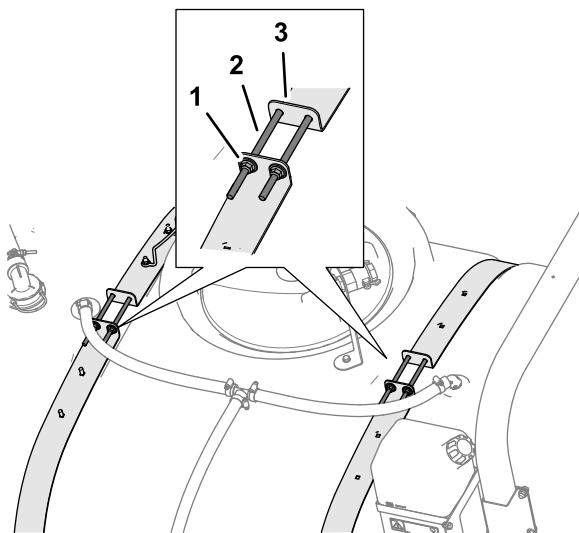


Bild 7

g244763

1. Sicherungsbundmutter
2. Behälterriemenhälfte
3. Schraube

2. Versetzen Sie den Sprühbehälter nach vorne, bis die Riemen bündig mit der hintersten Schulter der in den Behälter eingegossenen Riemenverjüngung ausgefluchtet sind ([Bild 8](#)).

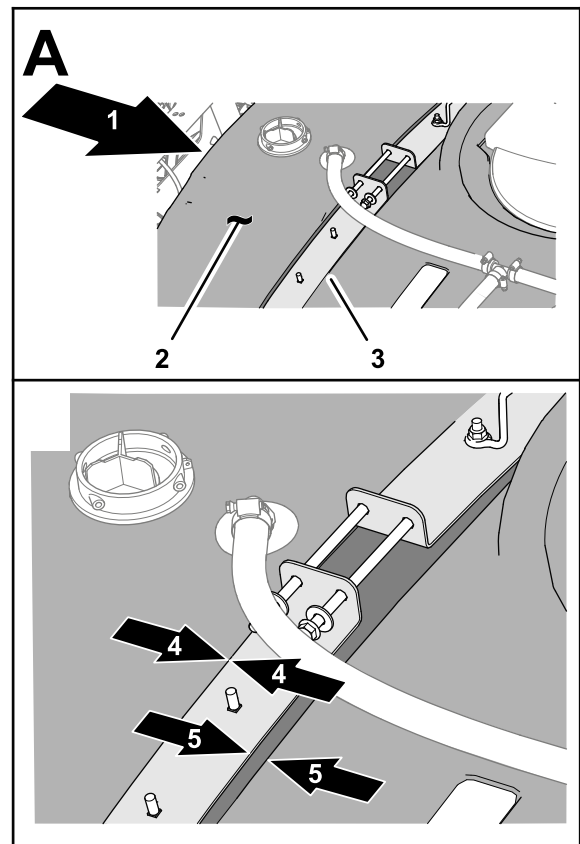


Bild 8

g244768

1. Vorderseite der Maschine
2. Sprühbehälter
3. Behälterriemen
4. Bündig (Schulter der Riemenverjüngung und des Behälterriemens)
5. Abstand (Schulter der Riemenverjüngung und des Behälterriemens)

3. Ziehen Sie die vier Sicherungsbundmutter und die vier Schrauben oben an den Riemen an, bis die Riemen bündig mit der Behälteroberfläche sind ([Bild 7](#)).

3

Montieren des Schlauchtrommelrahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Mutter (1/4"-20)
5	Bundmutter (5/16"-18")
12	Bundmutter (3/8"-16)
5	Schraube (3/8"-16 x 1")
1	Schraube (1/4"-20 x 3/4")
2	Schraube (3/8"-16)
2	Schraube (3/8"-16 x 3 1/2")
1	Obere Halterung
1	Untere Halterungsstütze
1	Untere Halterung
1	Schraube (5/16"-18 x 1")
1	U-Bügel
2	Schraube (3/8"-16 x 2 1/4")
1	Trommelfach-Stützhalterung
4	Ansatzschraube
1	Trommelfachrahmen
2	Klemmmutter (5/16"-18")
2	Schraube (5/16"-18 x 1")
1	Druckmanometerreduzierstück
1	Kupplung
1	Druckmanometer

Verfahren

1. Befestigen Sie die obere Halterung mit einer Schraube (1/4"-20 x 3/4"), einer Mutter (1/4"-20), einer Schraube (5/16"-18 x 1") und einer Bundmutter (5/16"-18), wie in [Bild 9](#) abgebildet.

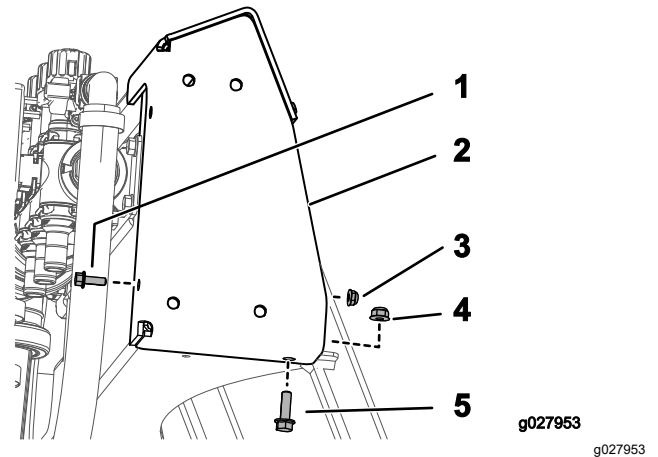


Bild 9

1. Schraube (1/4"-20 x 3/4")
2. Obere Halterung
3. Mutter (1/4"-20)
4. Bundmutter (5/16"-18")
5. Schraube (5/16"-18 x 1")

2. Befestigen Sie die Rückseite der oberen Halterung mit einem U-Bügel, einer Schraube (3/8"-16 x 1") und drei Bundmuttern (3/8"-16), wie in [Bild 10](#) abgebildet.

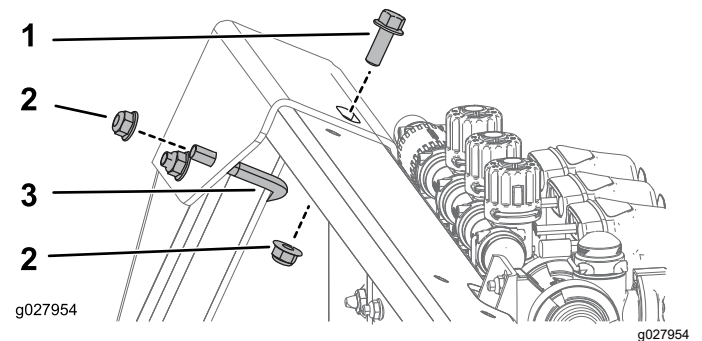


Bild 10

1. Schraube (3/8"-16 x 1")
2. Bundmutter (3/8"-16)
3. U-Bügel

Hinweis: Wenn der Spülbehälter vor der Montage der oberen Halterung entfernt wurde, befestigen Sie den Spülbehälter, bevor Sie mit dem nächsten Schritt weitermachen.

3. Befestigen Sie die untere Halterung und die untere Stützhalterung mit zwei Schrauben (3/8"-16), zwei Schrauben (3/8"-16 x 3 1/2") und vier Bundmuttern (3/8"-16) am Rahmen, wie in [Bild 11](#) abgebildet.

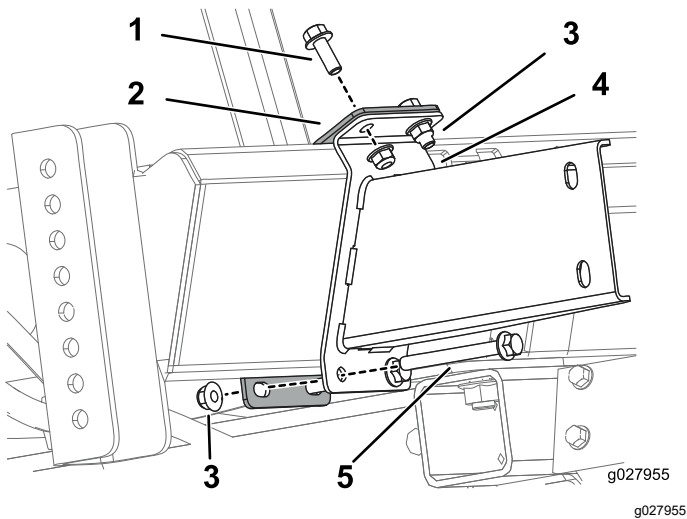


Bild 11

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Schraube ($\frac{3}{8}$ "-16) | 4. Untere Halterung |
| 2. Untere Stützhalterung | 5. Schraube ($\frac{3}{8}$ "-16 x $3\frac{1}{2}$ ") |
| 3. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "-16) | |

4. Wenn die Maschine mit dem optionalen Spülbehälter ausgerüstet ist, fluchten Sie den Behälter mit der Maschine aus, wie in **Bild 12** abgebildet.

Hinweis: Sie schließen die Installation des Spülbehälters in **Einbauen des Spülbehälters (Seite 11)** ab.

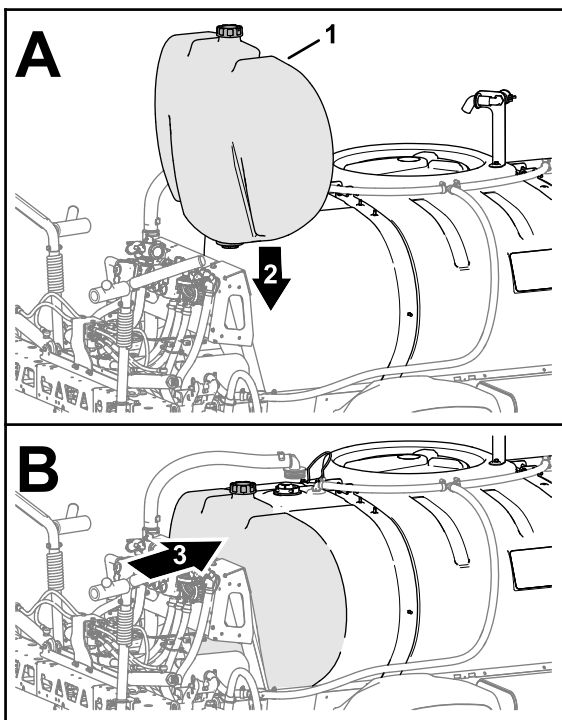


Bild 12

- | | |
|----------------------------|----------|
| 1. Optionaler Spülbehälter | 3. Vorne |
| 2. Ab | |

5. Befestigen Sie die Stützhalterung für das Trommelfach mit vier Schrauben ($\frac{3}{8}$ "-16 x 1"), zwei Schrauben ($\frac{3}{8}$ "-16 x $2\frac{1}{4}$ ") und sechs Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "-16) an der oberen und unteren Halterung, wie in **Bild 13** abgebildet.

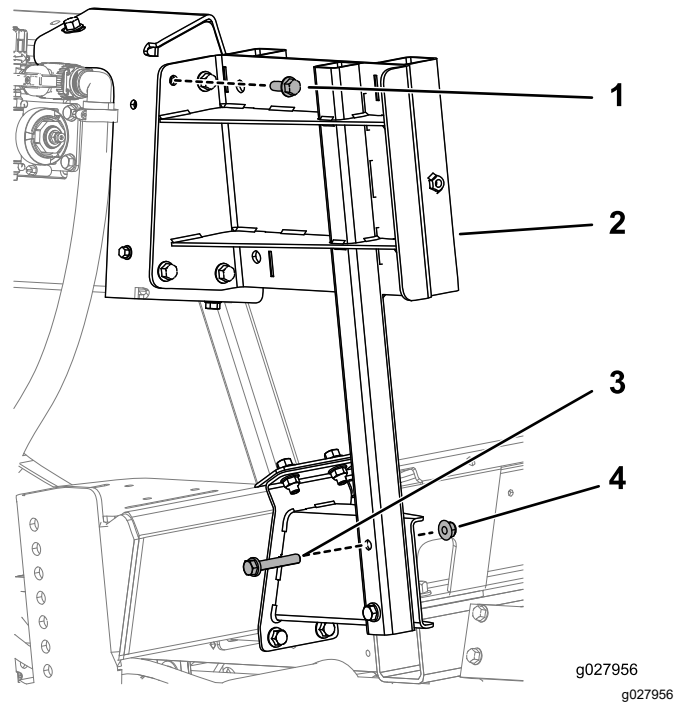


Bild 13

- | | |
|--|--|
| 1. Schraube ($\frac{3}{8}$ "-16 x 1") | 3. Schraube ($\frac{3}{8}$ "-16 x $2\frac{1}{4}$ ") |
| 2. Trommelfach-Stützhalterung | 4. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "-16) |

6. Setzen Sie den Trommelfachrahmen in die Schlitz in der Stützhalterung für das Trommelfach ein und befestigen Sie das Fach mit vier Ansatzschrauben, vier Bundmutter ($\frac{5}{16}$ "-18), zwei Schrauben ($\frac{5}{16}$ "-18 x 1") und zwei Klemmmutter ($\frac{5}{16}$ "-18), wie in **Bild 14** abgebildet.

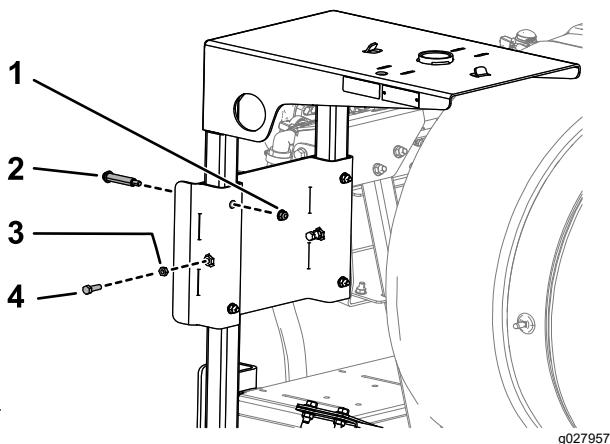


Bild 14

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| 1. Bundmutter (5/16-18") | 3. Klemmmutter (5/16-18") |
| 2. Ansatzschraube | 4. Schraube (5/16"-18 x 1") |

7. Wickeln Sie PTFE-Band um das Gewinde am Druckmanometer und montieren Sie das Druckmanometer, wie in [Bild 15](#) abgebildet.

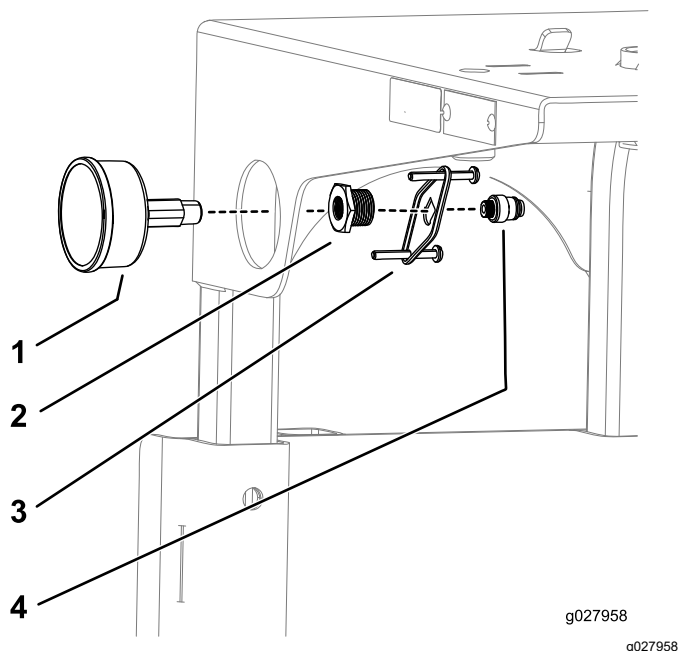


Bild 15

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1. Druckmanometer | 3. Druckmanometer-Stützhalterung |
| 2. Druckmanometerreduzierstück | Kupplung |
8. Ziehen Sie die Schrauben an der Stützhalterung für das Druckmanometer gegen den Trommelfachrahmen an.

4

Montieren des optionalen Spülbehälters

Sprühfahrzeuge der Serie Multi Pro 5800 mit optionalem Spülbehälter

Keine Teile werden benötigt

Einbauen des Spülbehälters

1. Fluchten Sie die Befestigungshalterung mit den Verjüngungen aus, die in die Oberseite des Spülbehälters eingegossen sind ([Bild 16](#))

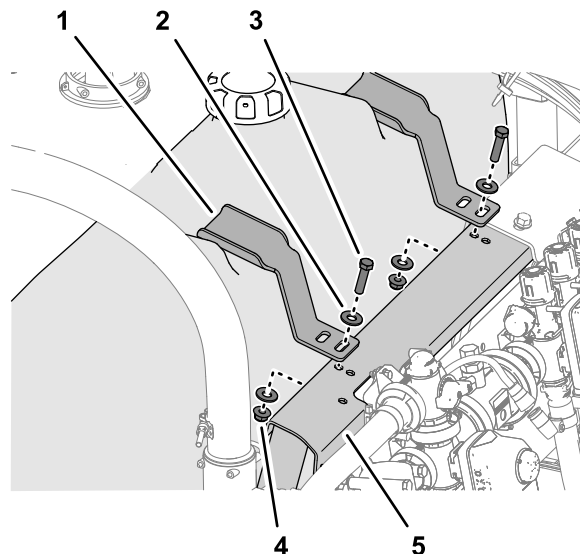


Bild 16

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Batteriehaltebügel | 4. Scheibe ($\frac{3}{8}$ ") |
| 2. Sicherungsbundmutter ($\frac{3}{8}$ ") | 5. Ventilbefestigung |
| 3. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1 $\frac{1}{2}$ ") | |

2. Fluchten Sie den Schlitz in der Befestigungshalterung mit dem Loch in der Ventilbefestigung aus ([Bild 16](#)).
3. Montieren Sie die Befestigung mit einer Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1 $\frac{1}{2}$ "), zwei Scheiben ($\frac{3}{8}$ ") und einer Sicherungsbundmutter ($\frac{3}{8}$ "), die Sie in [Entfernen des Spülbehälters \(Seite 6\)](#) entfernt haben, lose an der Ventilbefestigung ([Bild 16](#)).
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für die andere Befestigung an der anderen Vertiefung im Spülbehälter ([Bild 16](#)).

5. Ziehen Sie die Schrauben und Bundmuttern vorsichtig mit der Hand an.

Wichtig: Der Spülbehälter muss richtig positioniert sein und fest sitzen; die Befestigung sollte den Behälter jedoch nicht eindrücken oder verformen

Hinweis: Nachdem der Spülbehälter zum ersten Mal gefüllt wurde, überprüfen Sie die Befestigungen und den Spülbehälter auf Spiel (das Gewicht des Wassers kann den Behälter noch mehr gegen den Rahmen drücken). Ziehen Sie ggf. die Schrauben und Sicherungsbundmutter an, bis die Befestigungen mit dem Spülbehälter bündig sind; verformen Sie den Behälter nicht.

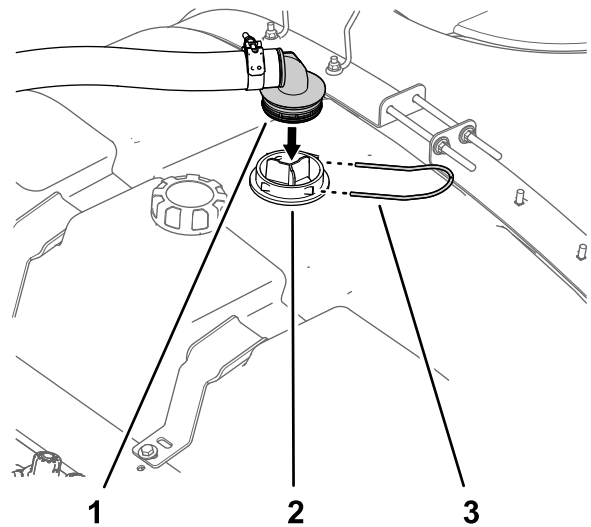


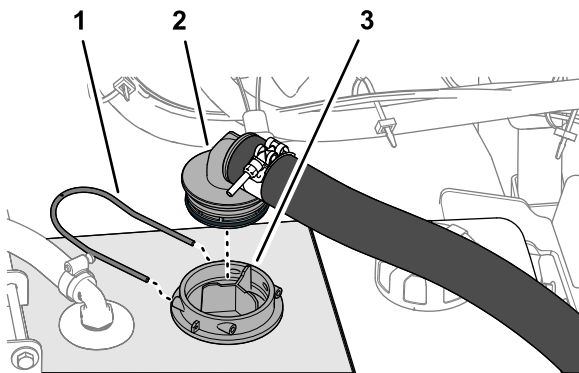
Bild 18

g206490

1. Gezahntes 90°-Anschlussstück (Zulaufschlauch)
2. Gehäuse (Saugsieb)
3. Haltegabel

Befestigen des Ansaugschlauchs des Sprühbehälters

1. Fluchten Sie das gezahnte 90°-Anschlussstück des Zulaufschlauchs mit dem Gehäuse des Saugsiebs aus, bis das Anschlussstück fest sitzt (**Bild 17**).



g244761

Bild 17

1. Haltegabel
2. Gezahntes 90°-Anschlussstück (Zulaufschlauch)
3. Gehäuse (Saugsieb)

2. Befestigen Sie das gezahnte 90°-Anschlussstück mit der Haltegabel am Gehäuse des Saugsiebs (**Bild 17**).

Montieren des Zulaufschlauchs

1. Fluchten Sie das gezahnte 90°-Anschlussstück des Zulaufschlauchs mit dem Gehäuse des Saugsiebs aus (**Bild 18**).

5

Einbauen des Schaltkastens und der Schlauchtrommel

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
1	Schaltkasten
1	Druckscheibe
1	Sprengring
1	Schlauchtrommel
1	Federstift
4	Scheibe (7/16")
2	Bundmutter (5/16"-18)
2	Schraube (5/16"-18 x ¼")
1	Scheibe
4	Bundmutter (¾"-16)
4	Schraube (¾"-16 x 1")

Verfahren

Hinweis: Die Sicherung für den Schlauchtrommelmotor befindet sich im Schaltkasten (Bild 19).

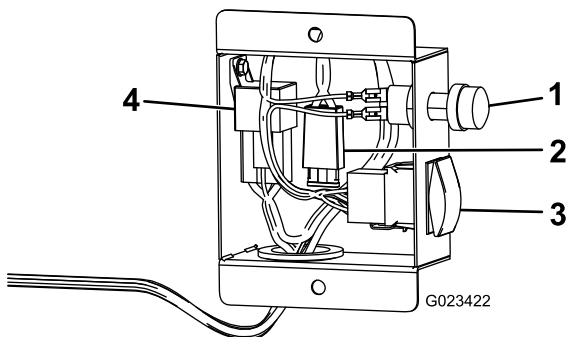


Bild 19

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| 1. Taste für Schlauchtrommel | 3. Dosierungsschalter |
| 2. Sicherung | 4. Stromrelais |

- Setzen Sie die Schwenkplatte in das Loch am Schlauchtrommelunterteil ein.
- Befestigen Sie die Druckscheibe und den Sprengring an der Unterseite des Schlauchtrommelrahmens an der Strebe an der Schwenkplatte (Bild 20).

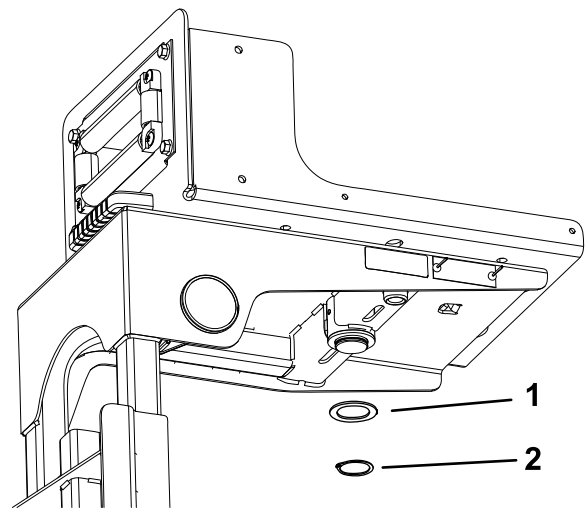


Bild 20

- | | |
|-----------------|---------------|
| 1. Druckscheibe | 2. Sprengring |
|-----------------|---------------|

- Befestigen Sie den Schaltkasten mit zwei Schrauben (5/16"-18 x ¼") und zwei Bundmuttern (5/16"-18) an der Schwenkplatte, wie in Bild 21 abgebildet.

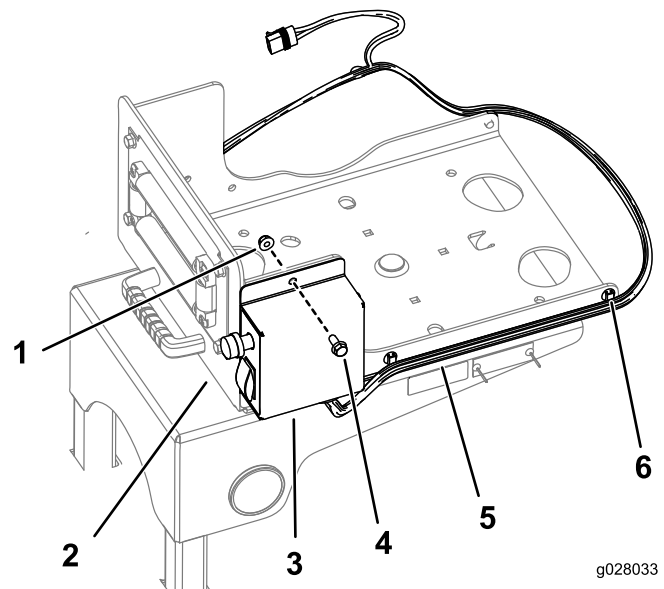


Bild 21

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Bundmutter | 4. Schaltkasten |
| 2. Schwenkplatte | 5. Kabelbaum |
| 3. Schraube | 6. Kabelbaumclip |

- Befestigen Sie den Kabelbaum mit den vorhandenen Clips an den Seiten der Schwenkplatte (Bild 21).
- Befestigen Sie die Schlauchtrommel mit vier Schrauben (¾"-16 x 1"), vier Scheiben (7/16") und vier Bundmuttern (¾"-16) an der Schwenkplatte, wie in Bild 22 abgebildet.

Hinweis: Der Motor der Schlauchtrommel sollte von der Schalterplatte weg zeigen.

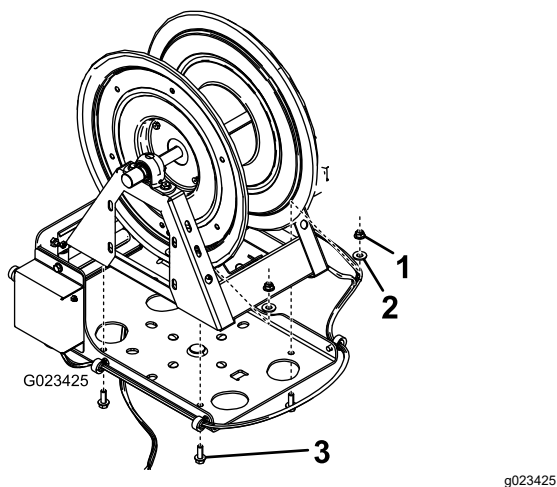


Bild 22

- 1. Bundmutter (3/8"-16)
- 2. Scheibe (7/16")
- 3. Schraube (3/8"-16 x 1")

6. Bringen Sie die Scheibe und den Federstift an der Unterseite des Schlauchtrommelrahmens an (Bild 23).

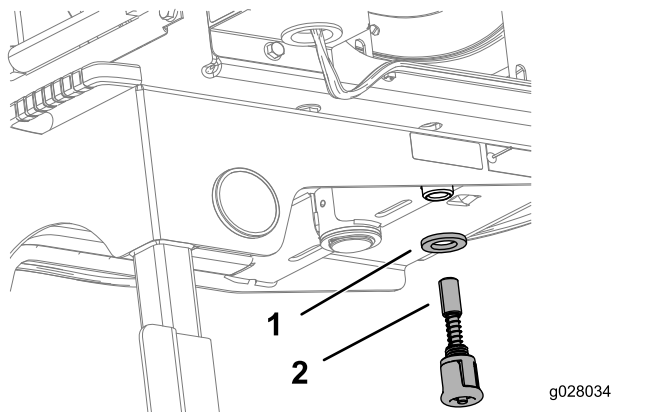


Bild 23

- 1. Scheibe
- 2. Federstift

7. Schließen Sie die restlichen Kabelanschlüsse am Kabelbaum am Motor, am Hauptkabelbaumstrom und an den Anschlüssen für die Schlauchtrommel an.

6

Einbauen des Regelventils für die Schlauchtrommel

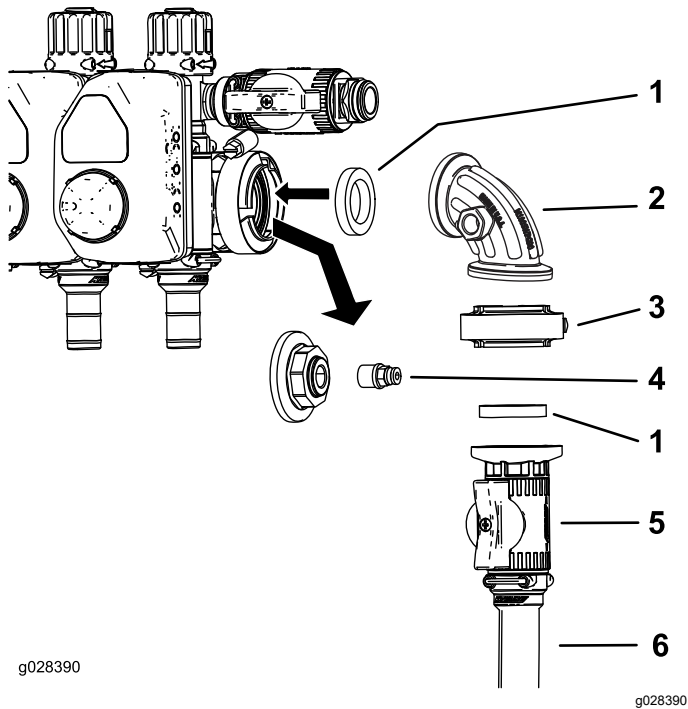
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Regelventil
1	T-Anschlussstück
1	Schlauchklemme
3	Kabelbinder
1	R-Klemme
1	Schlauch (180 cm)
1	Klemme
1	90°-Krümmer
1	Schlauchkupplung
1	Mutter (1/4"-20)
1	Bundmutter (3/8"-16)
1	Druckwandlerschlauch
1	Schraube (1/4"-20 x 3/4")
1	Ventilbefestigung
1	Regelventilhalterung
4	Schraube (6 mm x 12 mm)
4	Scheibe (8 mm)
4	Bundbolzen (6 mm x 16 mm)
4	Sicherungsbundmutter (6 mm)

Montieren des Regelventils

Sprühfahrzeuge Multi Pro 5800 bis Baujahr 2015

1. Nehmen Sie den Deckel und die Kupplung vom Druckmanometeranschluss ab ([Bild 24](#)).



Multi Pro 5800 Sprühfahrzeuge (bis Baujahr 2015)

- | | |
|----------------|-----------------------------------|
| 1. Dichtung | 4. Kupplung |
| 2. 90°-Krümmer | 5. Regelventil |
| 3. Klemme | 6. Schlauchtrommel-Zulaufschlauch |

2. Montieren Sie das Regelventil, wie in [Bild 24](#) abgebildet.
3. Befestigen Sie die Kupplung in der offenen Anschlussstelle am 90°-Krümmer ([Bild 24](#) und [Bild 37](#)).

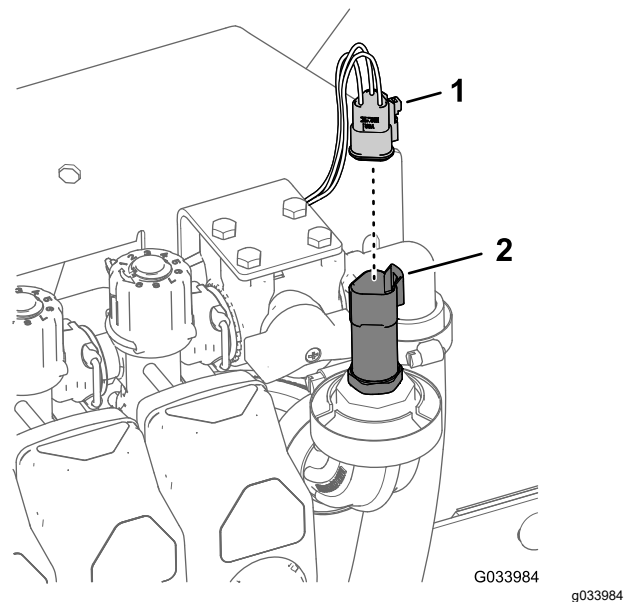
Hinweis: Der Deckel kann weggeworfen werden.

4. Schließen Sie den Zulaufschlauch der Schlauchtrommel mit einer Schlauchklemme am Regelventil an ([Bild 24](#)).

Entfernen des Regelventils von der Maschine

Sprühfahrzeuge Multi Pro 5800 ab Baujahr 2016

1. Ziehen Sie den 3-Buchsen-Stecker für den Druckwandler ab ([Bild 25](#)).



- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. 3-Buchsenstecker | 2. Druckwandler |
|---------------------|-----------------|

2. Entfernen Sie die Flanschklemme, mit der der Druckwandler am 90°-Anschlussstück befestigt ist, und nehmen Sie den Umwandler, die Dichtung und Flanschklemme ab ([Bild 26](#)).

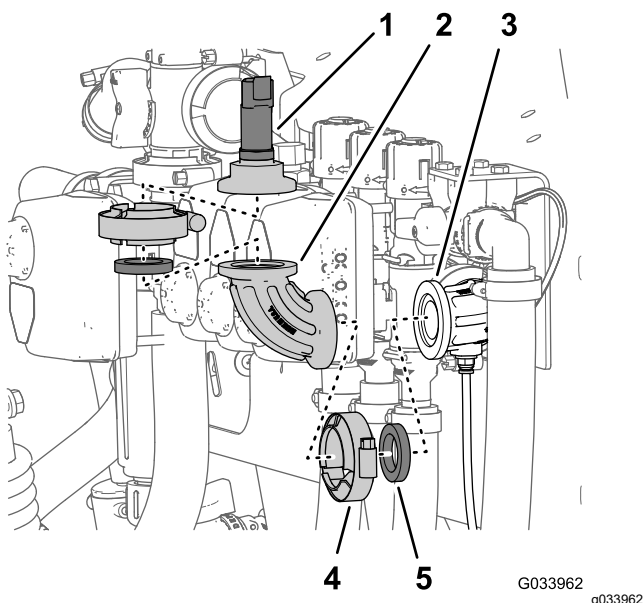


Bild 26

- | | |
|--|------------------|
| 1. Druckwandler | 4. Flanschklemme |
| 2. 90°-Anschlussstück | 5. Dichtung |
| 3. 90°-Anschlussstück (mit einem Anschluss für den Messschlauch) | |

- Entfernen Sie die Flanschklemme, mit der das 90°-Anschlussstück am 90°-Anschlussstück mit einem Anschluss für den Messschlauch befestigt ist, und nehmen Sie das 90°-Anschlussstück, die Dichtung und Flanschklemme ab (**Bild 26**).

Vorbereiten des Regelventils

Sprühfahrzeuge Multi Pro 5800 ab Baujahr 2016

- Befestigen Sie die Ventilverhalterung am Regelventil, wie in A in **Bild 27** abgebildet.

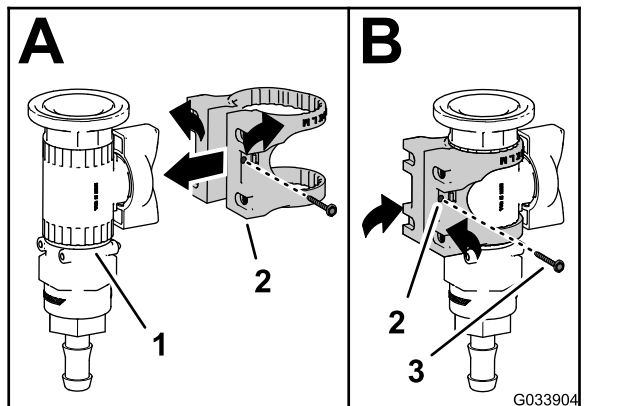


Bild 27

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Regelventil | 3. Bundbolzen (Nr. 6) |
| 2. Ventilverfestigung | |

- Befestigen Sie die Ventilverfestigung mit dem Bundbolzen (Nr. 6) am Regelventil und ziehen es mit der Hand an (B in **Bild 27**).
- Befestigen Sie die Ventilverfestigung mit den vier Schrauben (6 mm x 12 mm) und vier Flachscheiben an der Regelventilverhalterung (**Bild 28**); ziehen Sie die Schrauben mit 10–12 N·m an.

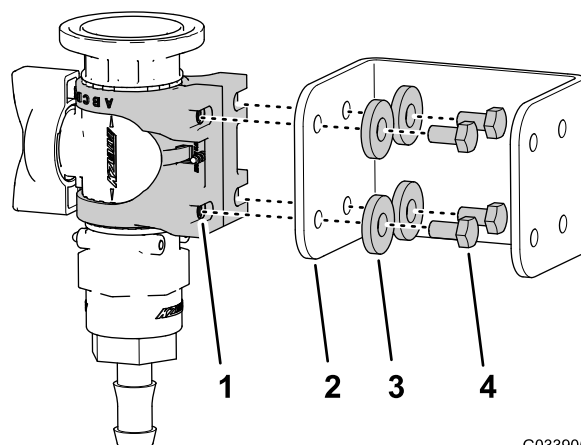


Bild 28

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ventilverfestigung | 3. Flachscheibe (8 mm) |
| 2. Regelventilverhalterung | 4. Schraube (6 mm x 12 mm) |

- Fluchten Sie den Flansch des T-Anschlussstücks mit dem Flansch des Regelventils aus, wie in **Bild 29** abgebildet.

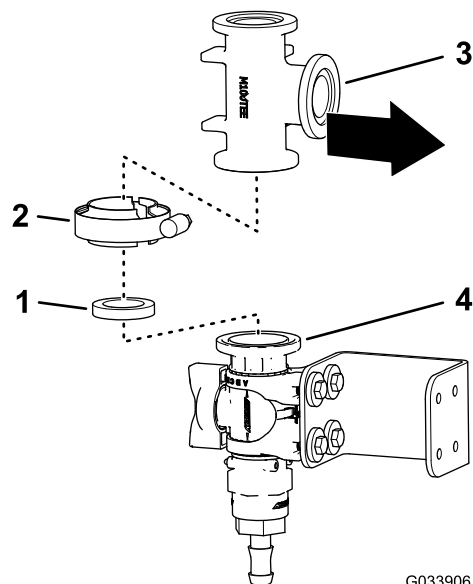


Bild 29

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. Dichtung | 3. T-Anschlussstück |
| 2. Flanschklemme | 4. Flansch (Regelventil) |

- Befestigen Sie das T-Anschlussstück mit einer Dichtung und Flanschklemme lose am Regelventil (**Bild 29**).

6. Fluchten Sie den Flansch des Druckwandlers mit dem Flansch des T-Anschlussstücks aus, wie in **Bild 30** abgebildet.

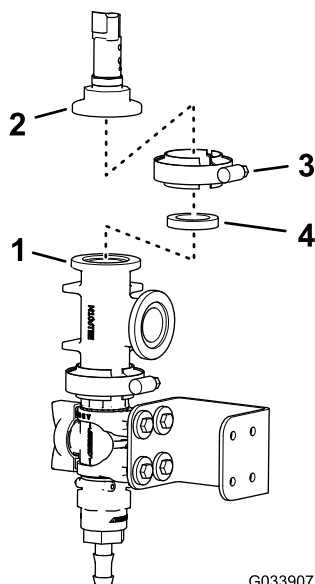


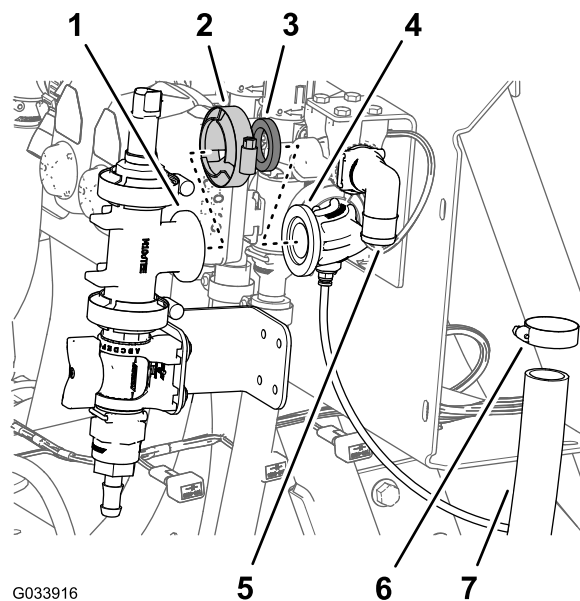
Bild 30

G033907

g033907

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Flansch (Regelventil) | 3. Flanschklammer |
| 2. Flansch (Druckwandler) | 4. Dichtung |

7. Befestigen Sie den Druckwandler mit einer Dichtung und Flanschklammer am T-Anschlussstück und ziehen Sie die Klemme mit der Hand an (**Bild 30**).



G033916

g033916

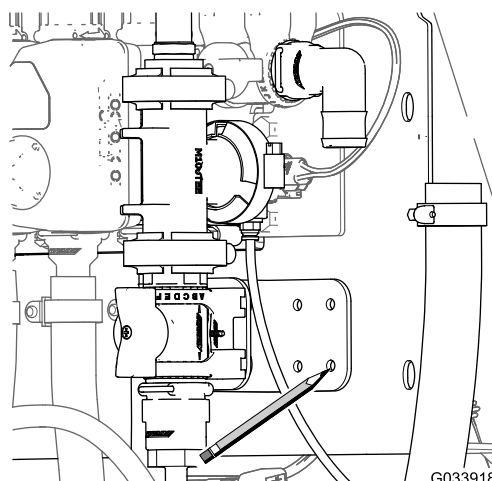
Bild 31

- | | |
|--|--|
| 1. Flansch (T-Anschlussstück) | 5. 90°-Anschlussstück (Abschnittsventilumgehung) |
| 2. Flanschklammer | 6. Schlauchklammer |
| 3. Dichtung | 7. Schlauch (Abschnittsicherheitsventil) |
| 4. 90°-Anschlussstück (mit einem Anschluss für den Messschlauch) | |

2. Befestigen Sie das T-Anschlussstück und das 90°-Anschlussstück lose mit einer Dichtung und einer Flanschklammer (**Bild 31**)

Hinweis: Drehen Sie die Halterung des Regelventils ggf. um es bündig mit der Oberfläche der Ventilbefestigung auszufluchten.

3. Verwenden Sie die Halterung des Regelventils als Schablone und markieren und bohren Sie die Löcher in die Halterung auf der Oberfläche der Verteilerbefestigung (**Bild 32**).



G033918

g033918

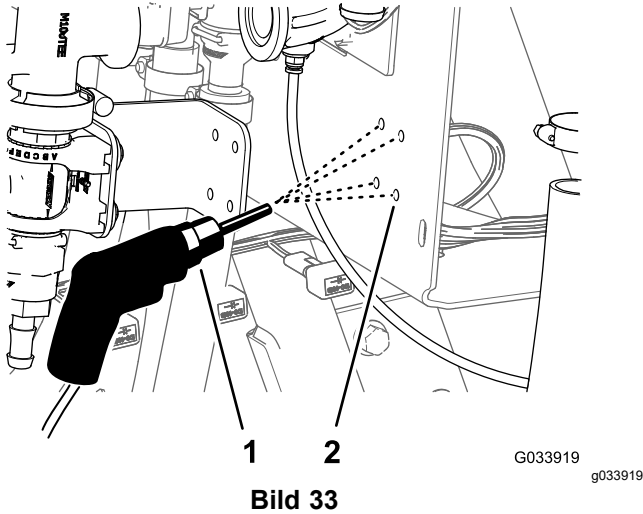
Bild 32

Bohren in der Verteilerbefestigung

Sprühfahrzeuge Multi Pro 5800 ab Baujahr 2016

1. Fluchten Sie den Flansch des T-Anschlussstücks mit dem Flansch des 90°-Anschlussstücks mit einem Anschluss für den Messschlauch aus (**Bild 31**).

4. Entfernen Sie die Klemme, Dichtung, das T-Anschlussstück mit dem Flansch vom 90°-Anschlussstück mit einem Anschluss für den Messschlauch (**Bild 31**).
5. Stanzen Sie die Mitte der in Schritt 3 gemachten Markierung an der Verteilerbefestigung aus.
6. Bohren Sie vier 6 mm ($\frac{1}{4}$ ") große Löcher an den in Schritt 5 ausgestanzten Markierungen in die Verteilerbefestigung.

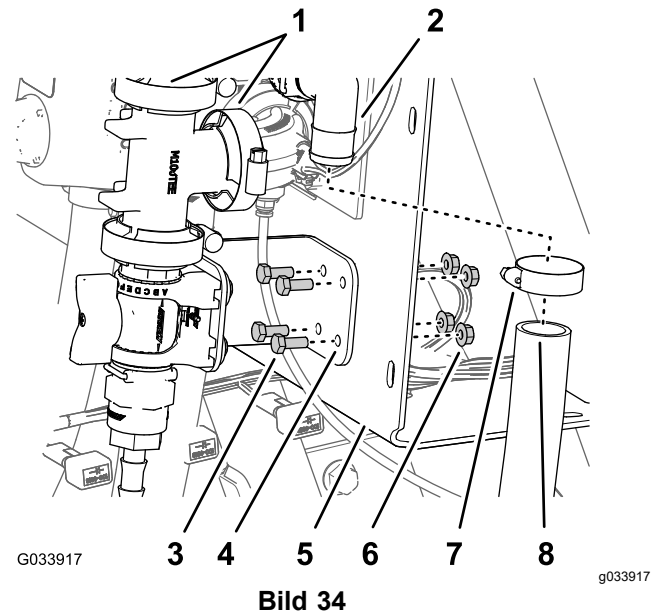


1. Bohrer und 6-mm-Bohreinsatz ($\frac{1}{4}$ ")
2. Verteilerbefestigung

Montieren des Regelventils

Sprühfahrzeuge Multi Pro 5800 ab Baujahr 2016

1. Fluchten Sie den Flansch des T-Anschlussstücks mit dem Flansch des 90°-Anschlussstücks mit einem Anschluss für den Messschlauch aus (**Bild 34**).



- | | |
|--|--|
| 1. Flanschklappen (mit Dichtung) | 5. Verteilerbefestigung |
| 2. 90°-Anschlussstück (Abschnittsventilumgehung) | 6. Sicherungsbundmutter (6 mm) |
| 3. Bundbolzen (6 mm x 16 mm) | 7. Schlauchklemme |
| 4. Regelventilhalterung | 8. Schlauch (Abschnittsicherheitsventil) |

2. Befestigen Sie das T-Anschlussstück und das 90°-Anschlussstück lose mit einer Dichtung und einer Flanschklammer (**Bild 34**)
3. Befestigen Sie die Halterung des Regelventils mit vier Bundbolzen (6 mm x 16 mm) und vier Sicherungsbundmutter (6 mm) an der Verteilerbefestigung (**Bild 35**); ziehen Sie die Schrauben mit 10–12 N·m an.
4. Ziehen Sie die Flanschklammer, mit der das Regelventil und das T-Anschlussstück (**Bild 29**) befestigt ist, und die Flanschklammer, mit der das T-Anschlussstück am 90°-Anschlussstück

mit einem Anschluss für den Messschlauch befestigt ist, lose mit der Hand an (Bild 31 und Bild 34).

- Schließen Sie den 3-Buchsen-Stecker für den Druckwandler an (Bild 35).

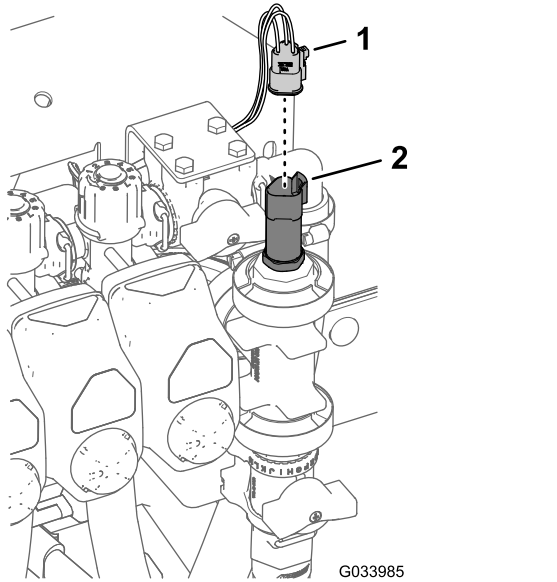


Bild 35

- 3-Buchsenstecker
- Druckwandler

- Befestigen Sie den Schlauch des Sprühstabs am gezahnten Schlauchanschlussstück des Regelventils und befestigen Sie den Schlauch mit einer Schlauchklemme am Anschlussstück (Bild 36).

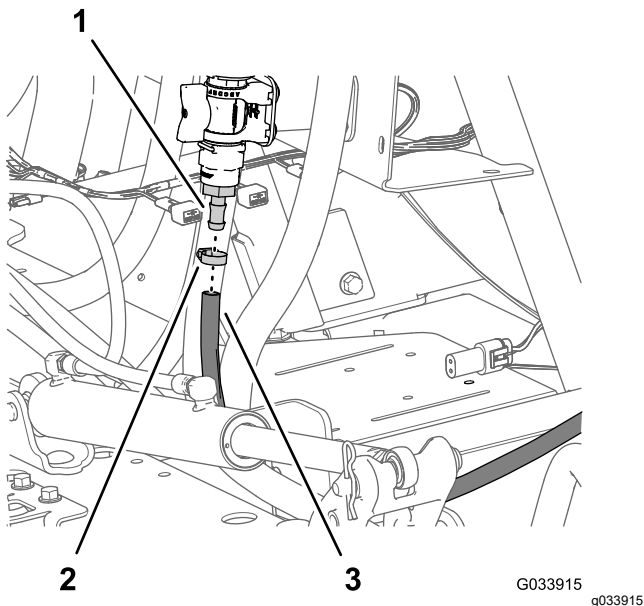


Bild 36

- Gezahntes Schlauchanschlussstück (Regelventil)
- Schlauchklemme
- Sprühstabschlauch

Befestigen des Zulauf- und Druckmessschlauchs an der Maschine

- Befestigen Sie den Schlauch (180 cm) mit einer R-Klemme, einer Schraube ($\frac{1}{4}$ "-20 x $\frac{3}{4}$ ") und einer Mutter ($\frac{1}{4}$ "-20) an der oberen Halterung, wie in Bild 37 abgebildet.

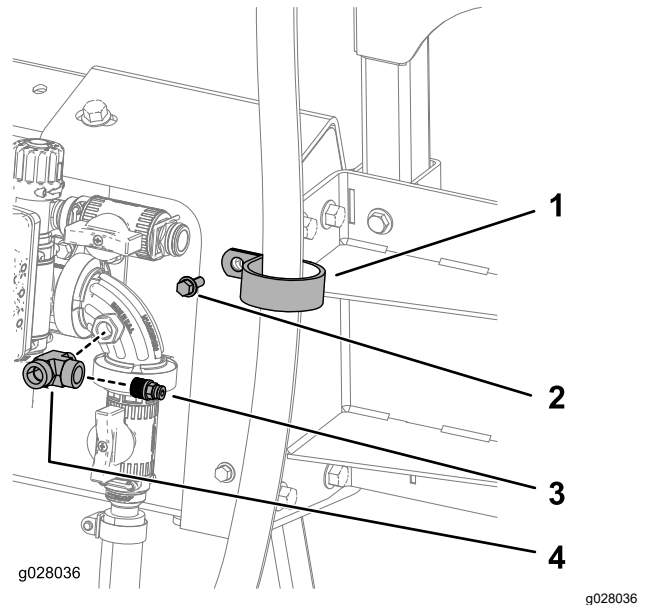


Bild 37

Bild zeigt Modell bis Baujahr 2015; Modelle ab Baujahr 2016 sind ähnlich.

- R-Klemme
- Schraube ($\frac{1}{4}$ "-20 x $\frac{3}{4}$ ")
- Kupplung
- T-Anschlussstück

- Tragen Sie PTFE-Dichtungsmittel auf das Gewinde am T-Anschlussstück auf und schließen Sie es am Regelventil an (Bild 37).
- Tragen Sie PTFE-Dichtungsmittel auf das Gewinde an der Kupplung auf und befestigen Sie sie am T-Anschlussstück (Bild 37).
- Schließen Sie den Druckwandlerschlauch an der Kupplung am T-Anschlussstück im 90°-Krümmer und die Kupplung am Druckmanometer an (Bild 38).

7

Anschließen des Spritzschlauches

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Spritzpistolenschlauch mit Anschlussstück
1	Spritzpistole
1	Kleine Schlauchklemme

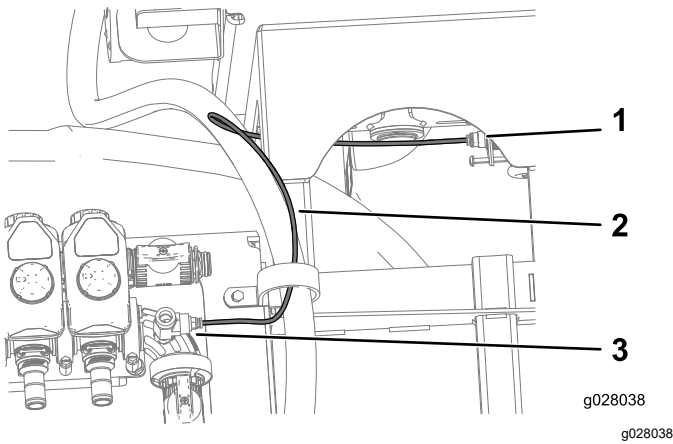


Bild 38

Bild zeigt Modell bis Baujahr 2015; Modelle ab Baujahr 2016 sind ähnlich.

1. Kupplung (Druckmanometer)
2. Druckwandlerschlauch
3. Kupplung (T-Anschlussstück im 90°-Krümmer)

5. Schließen Sie den Schlauch (180 cm) an das gezahnte Schlauchanschlussstück an der Schlauchtrommel an und befestigen Sie den Schlauch mit einer Schlauchklemme, wie in Bild 39 abgebildet.

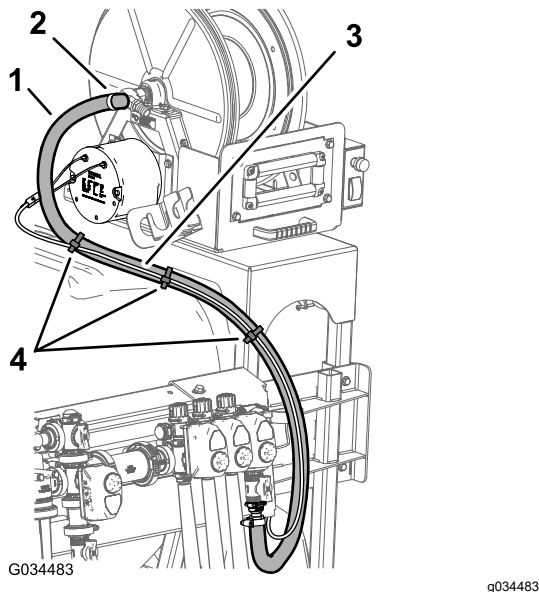


Bild 39

Bild zeigt Modell bis Baujahr 2015; Modelle ab Baujahr 2016 sind ähnlich.

1. Schlauch (71")
2. Klemme
3. Kabelbaum
4. Kabelbinden

6. Befestigen Sie den Kabelbaum für die schwenkbare Schlauchtrommel mit drei Kabelbinden am Zulaufschlauch der Schlauchtrommel (Bild 39).

Verfahren

1. Tragen Sie PTFE-Dichtungsmittel auf das Gewinde am Schlauchanschlussstück am langen Schlauch auf und befestigen Sie das Anschlussstück am Verbindungsrohr an der Trommel (Bild 40).

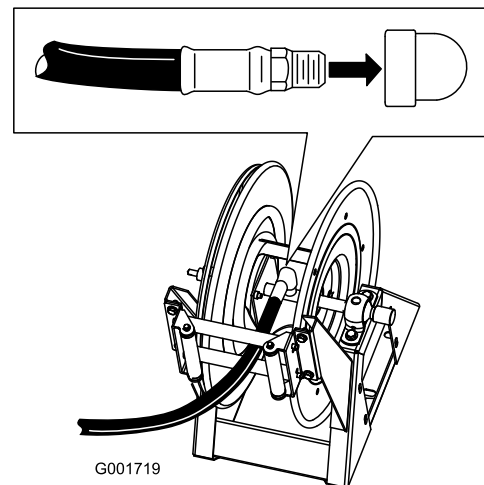


Bild 40

2. Schließen Sie das freie Ende des langen Schlauches am Anschlussstück an der Spritzpistole an (Bild 41).

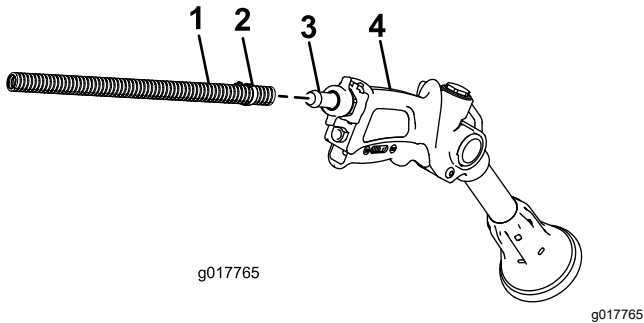


Bild 41

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Schlauch | 3. Zahnung |
| 2. Schlauchklemme | 4. Spritzpistole |

3. Befestigen Sie das Schlauchende mit einer kleinen Schlauchklemme.
4. Schließen Sie die Batteriekabel wie folgt an:

⚠️ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann zu Schäden an der Maschine und den Kabeln führen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Trennen Sie immer das Minuskabel (Schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (Rot) abtrennen.
 - Schließen Sie immer das Pluskabel (Rot) an, bevor Sie das Minuskabel (Schwarz) anschließen.
- A. Schließen Sie das Pluskabel am Pluspol der Batterie an, siehe *Bedienungsanleitung*.
 - B. Schließen Sie das Minuskabel am Minuspol der Batterie an, siehe *Bedienungsanleitung*.
5. Drücken Sie die Taste zum Aufrollen des Schlauches und wickeln Sie den Schlauch vorsichtig auf die Trommel. Bewegen Sie den Schlauch von einer zur anderen Seite, um ihn gleichmäßig zu verteilen.

⚠️ ACHTUNG

Hände, lose Kleidungsstücke, lange Haare und Schmuck können sich im Schlauch und in der Trommel beim Aufrollen verfangen und zu Verletzungen führen.

- Berühren Sie beim Aufrollen nicht die Trommel und den Schlauch mit den Händen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke oder Schmuck und stecken Sie lange Haare hoch.

8

Prüfen der schwenkbaren Schlauchtrommel auf undichte Stellen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretende Flüssigkeit vom Sprühsystem kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche und Leitungen in gutem Zustand und Verbindungen und Anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie das Sprühsystem unter Druck stellen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Gehen Sie Hydrauliklecks nur mit Pappe oder Papier nach.
- Lassen Sie den Druck im Sprühsystem auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Sprühsystem durchführen.
- Suchen Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt auf.

1. Füllen Sie den Sprühbehälter teilweise mit sauberem Wasser.

2. Lassen Sie den Motor an, stellen Sie die Motordrehzahl in die mittlere Stellung und den Schalter für die Sprühpumpe in die EIN-Stellung, siehe *Bedienungsanleitung*.
 3. Stellen Sie sicher, dass das Regelventil am Ende des Abschnittverteilers geöffnet ist.
 4. Prüfen Sie auf undichte Stellen am Verteiler, Regelventil und am Schlauch.
 5. Erhöhen Sie den Druck des Sprühsystems an der Schlauchtrommel mit dem Dosierungsschalter im Schaltkasten.
 6. Prüfen Sie die folgenden Bestandteile auf undichte Stellen:
 - Anschlussstücke und Kupplungen
 - Druckmanometer und Schlauchtrommelventil
 - Rohre, Schläuche und Spritzpistole
- Hinweis:** Reparieren Sie alle undichten Stellen, bevor Sie das Sprühsystem verwenden.
7. Schließen Sie das Regelventil für die Schlauchtrommel, stellen Sie den Schalter für die Sprühpumpe in die AUS-Stellung und stellen Sie den Motor ab.

Betrieb

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- **Berühren Sie die Düsen, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck ausgestoßen wird, nicht mit dem Körper und Händen.**
- **Richten Sie das Sprühfahrzeug nicht auf Personen oder Tiere.**
- **Stellen Sie sicher, dass alle Flüssigkeitsschläuche und -leitungen in gutem Zustand und alle Verbindungen und Anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie das System unter Druck setzen.**
- **Gehen Sie Lecks nur mit Pappe oder Papier nach.**
- **Lassen Sie den Druck von der Anlage ab, bevor Sie Arbeiten vornehmen.**
- **Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.**
- **Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können zu Verbrennungen oder Verletzungen führen.**

Wichtig: Sie müssen das Sprühfahrzeug immer sofort nach jedem Einsatz entleeren und reinigen. Ansonsten können die Chemikalien in den Leitungen austrocknen oder sich verdicken und die Pumpe und andere Komponenten verstopfen.

Reinigen Sie das Sprühsystem nach **jedem** Sprühen. So reinigen Sie das Sprühsystem richtig:

- Verwenden Sie 3 Spülgänge.
- Verwenden Sie mindestens 189 l für jeden Spülgang.
- Verwenden Sie die von den Chemikalienherstellern empfohlenen Reiniger und Neutralisierungsmittel.
- Verwenden Sie für den **letzten** Spülgang sauberes Wasser (ohne Reinigungs- oder Neutralisierungsmittel).

Wechseln vom Sprühen mit dem Ausleger zum Sprühen mit der Spritzpistole

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie fahren und die Spritzpistole einsetzen, können Sie die Kontrolle verlieren. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Spritzpistole nicht beim Fahren ein.

1. Halten Sie die Maschine an, schalten Sie die Ausleger ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie am Heck der Maschine sicher, dass die Abzugssperre an der Spritzpistole arretiert ist.
3. Stellen Sie den Hebel am Regelventil in die GEÖFFNETE Stellung.
4. Schalten Sie an der Bedienerposition die Pumpe ein.
5. Schalten Sie den Hauptausleger in die EIN-Stellung.
6. Stellen Sie die gewünschte Motordrehzahl ein und aktivieren Sie die Motorsperre für die Leerlaufgeschwindigkeit.

Wichtig: Die Druckeinstellung sollte bei Verwendung der Spritzpistole nicht über 10,34 bar liegen.

Spritzen mit der Spritzpistole

1. Ziehen Sie die gewünschte Schlauchlänge von der Trommel.

Wichtig: Ziehen Sie den Schlauch nicht mit der Spritzpistole heraus. Halten Sie den Schlauch immer fest und ziehen Sie direkt am Schlauch. Wenn Sie den Schlauch mit der Spritzpistole herausziehen, können Sie das Anschlussstück an der Spritzpistole brechen oder den Schlauch beschädigen.

2. Lösen Sie die Abzugssperre.
3. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf den Bereich, den Sie sprühen möchten, und betätigen Sie den Abzug.
4. Lassen Sie den Abzug los und aktivieren Sie die Abzugssperre, wenn Sie das Spritzen beendet haben.

Wechseln vom Sprühen mit der Spritzpistole zum Sprühen mit dem Ausleger

⚠ ACHTUNG

Hände, lose Kleidungsstücke, lange Haare und Schmuck können sich im Schlauch und in der Trommel beim Aufrollen verfangen und zu Verletzungen führen.

- Berühren Sie beim Aufrollen nicht die Trommel und den Schlauch mit den Händen.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke oder Schmuck und stecken Sie lange Haare hoch.

1. Drücken Sie die Aufrolltaste am Schlauchwagen, bis nur noch einige cm nicht aufgerollt sind.
2. Stellen Sie den Hebel am Regelventil in die GESCHLOSSENE Stellung.
3. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf einen Bereich, in dem Sie sicher spritzen können. Lösen Sie die Abzugssperre und ziehen Sie am Abzug, bis die ganze Flüssigkeit aus dem Schlauch ausgetreten ist. Aktivieren Sie dann die Abzugssperre.
4. Drehen Sie die Spritzpistole zur Halterung hinten an der Trommel.
5. Bringen Sie den Motor wieder auf die Leerlaufgeschwindigkeit.
6. Stellen Sie die Pumpe ab.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie die Spritzpistole mit Frischwasser bei den täglichen Reinigungsarbeiten durchspülen (siehe *Bedienungsanleitung* des Sprühfahrzeugs). Wenn Sie die Spritzpistole nicht richtig reinigen, kann die Leistung und die Zuverlässigkeit der Schlauchtrommel und der Spritzpistole abnehmen.

7. Stellen Sie mit dem Dosierungsschalter den gewünschten Druck ein.

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

1

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 22, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
41621	315000001 und höher	Schwenkbare Schlauchtrommel, Sprühfahrzeug Multi-Pro 5800 ab Baujahr 2015	MP5800 PIVOTING HOSE REEL	Sprühfahrzeug-Zubehör	S.I. 2008 Nr. 1597, S.I. 2016 Nr. 1091

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 18, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom



Die Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühhilfszeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.